

Zwischen Liebe und Hass...

... liegt nur ein schmaler Grad.

Von Mako-chi

Prolog: Prolog

„Nun. Hört mir bitte alle zu!“, so fing unser Master an.

„Es gibt eine dunkle Gilde, die ausgeschaltet werden muss. Diese Gilde ist so mächtig, dass wir beim Rat beschlossen haben, dass wir 4 Gilden zusammen auf diese Mission schicken werden. Wir schicken nur die besten unserer Gilden los. Es ist von höchster Bedeutung, dass ihr und auch die anderen Gilden die Oración Sais bezwingt und unschädlich macht!“ Was hatte sich der Master nur dabei gedacht? Die Aufregung in der Gilde von Fairy Tail stieg immer mehr an. Die Frage stand natürlich nicht lange offen, wer alles mit auf die Mission gehen würde. Natsu, Gray, Lucy, Happy und Erza natürlich. Dachten sie. Das waren nicht die einzigen, die gingen. Nein. Auch ich war davon betroffen, selbst, als ich mich dem Master quer stellte. Selbstverständlich im geheimen. Niemand musste davon mitbekommen, dass ich überhaupt wieder zurück war. Dieses Mal kam ich früher zurück als geplant und es schien mir von Anfang an ein Fehler zu sein.

„Master. Du weisst, ich widerspreche dir sehr ungerne, aber diese ganze Sache ist zu gefährlich. Die Tatsache, dass die Oración Sais mehr auf dem Kasten haben als 4 Gilden zusammen ist schon schlimm genug. Du kennst das Oberhaupt dieser Gilde, Master. Hör auf mich und blas das ganze bitte wieder ab. Du bringst die anderen 5 in Gefahr. Erza ist der einzige S-Rang Magier, der momentan hier ist. Mystogan ist seit dem Kampf mit Luxus nicht wieder aufgetaucht und Luxus weisst du ja selber. Also hör bitte auf damit.“ Ich sprach nicht laut mit ihm, doch er verstand mich wie immer sehr gut. So alt er auch schien, er war trotzdem sehr fit. Selbst nach dem, was Luxus angerichtet hatte. Ihm ging es erheblich besser als vorher.

„Ich schätze dich sehr... Doch nein. Ich werde das nicht abblasen. Ihr seid stark genug um sie alle zu besiegen. Selbst wenn ihr keine Ahnung von den Mitgliedern habt, es wird möglich für euch alle sein. Ein Mädchen, das genau wie Natsu ein Dragonslayer ist, wird euch begleiten und wird euch auch von Nutzen sein. Genau so wird Jura dabei sein. Einer der 10 Heiligen.“ Mir war klar, dass sich der Master nicht davon abbringen liess. Ich hatte auch nichts anderes erwartet. Denn... So war er einfach. Unser Master Makarov.

„Das ist in der Tat sehr vielversprechend, Master, doch ein kleines Mädchen, Lucy, Happy... Das sind um ehrlich zu sein Ballaststoffe. Wir werden auf den Grund sehr Meeres sinken, wenn wir schon ganze 3 Klötze am Bein haben.“

„Unterschätze die anderen nicht. Das wäre falsch. Jeder ist auf seine Art nützlich. Happy kann euch tragen. Das Mädchen kann euch heilen. Lucy ist auch sehr stark und

das weisst du. Sie hat Loki vor dem sicheren Auslöschen bewahrt, nur, weil sie das Gesetz ändern wollte und somit dem Stellargott gegenüber trat.“ Wieso musste er auch immer recht haben? Gut. Er war der Master, aber irgendwo war es trotzdem zu überrissen so etwas zu verlangen. Die Kinder waren allesamt noch lange nicht soweit. Trotzdem gab ich auf und liess den Master gewähren. Ohne ein weiteres Wort zu verlieren verschwand ich in dem Schatten, aus dem ich etwas hervor trat. Entdeckt hatte mich keiner. Ausser Erza. Schuld daran war meine Energie. Zwar unterdrückte ich sie, doch durch mein Verschwinden wurde ein Teil davon freigesetzt und Erza spürte das leider. Gesehen jedoch hatte sie mich nicht. Sie wusste nur, dass jemand der höheren Ränge anwesend war, sich aber nicht zeigen liess. Wie schon die ganzen Jahre über. Als Kind hatte sie das logischerweise nicht mitbekommen. Das wäre etwas zu abartig gewesen.

//

So. Das war der Prolog von dieser FF. Wie meist immer ist der nicht so besonders, aber hier kann man sich mal zusammen malen, was vielleicht geschehen wird. Einige Teile werden fast wie im Anime/Manga sein, doch werde ich das nicht 100% übernehmen. Hoffentlich findet das keiner schlecht. xD

Lg Loki-chi.

Loki-chi.